

Perfektes drittes Viertel bringt 94:59-Erfolg gegen Völklingen

Wie ein Absteiger präsentierten sich die Völklinger in der ersten Halbzeit überhaupt nicht. Durch ihre gefährlichen Serben Juricic und Bjegovic kamen sie immer wieder zu punkten und stellten die Defense der Tübinger vor Probleme. 36:35 führten die Saarländer beim Seitenwechsel, die Zuschauer waren gespannt, ob die Heimmannschaft in ihrem letzten Spiel in der Uhlandhalle in dieser Saison noch zulegen kann.

Und sie konnte! In einem famosen dritten Viertel zerlegte Tübingen die Gäste nach allen Regeln der Kunst. Beinharte Defense mit vielen Ballgewinnen und guter Reboundarbeit hinten, vorne Mannschaftsbasketball vom Feinsten gespickt mit tollen Einzelleistungen. Vildan Mitku scorte im dritten Viertel zehn Punkte, Marius Dieterle netzte vier Dreier ein, Pi Unger und Rouven Hänig spielten „no-look-Pässe“ im Minutentakt und das Publikum staunte und feierte. Tübingen zog innerhalb von fünf Minuten auf 52:37 davon und als Max Kochendörfer und Marius Dieterle ihre jeweils letzten Dreier kurz vor der Viertelpause trafen, stand es 73:44.

Danach durften die Spieler vermehrt ran, die normalerweise nicht so viel Spielzeit bekommen, und auch diese zeigten, was sie das ganze Jahr dazugelernt haben. Tolles Kombinationsspiel, krachende Dunks und schöne Einzelleistungen waren weiterhin zu sehen, der Bruch blieb aus, das Spiel wurde hochkonzentriert zu Ende gespielt und so war am Ende der 94:59-Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Nächstes Wochenende steht die letzte Auswärtshürde bei den starken Kronbergern an, danach wird man sehen ob es zur Vize-Meisterschaft reicht. Bei einem Sieg wäre das auf jeden Fall so, bei einer Niederlage warten drei punktgleiche Teams darauf an Tübingen vorbeizuziehen, wobei es dann um die direkten Vergleiche ginge.

SV 03 Tübingen: Klay 2, Unger 7, 7 Assists, Sipetic 6, Dieterle 12, 6 Assists, Hoste 7, Kochendörfer 12, 4 Assists, Albus 7, 4 Assists, Jünemann, Sieghörtner 4, Mitku 18, Hänig 19, 9 Rebounds, 6 Assists